

Herzliche Einladung zum Open Studio „Writing Matters“ an der Europa-Universität Viadrina

03.12.2026

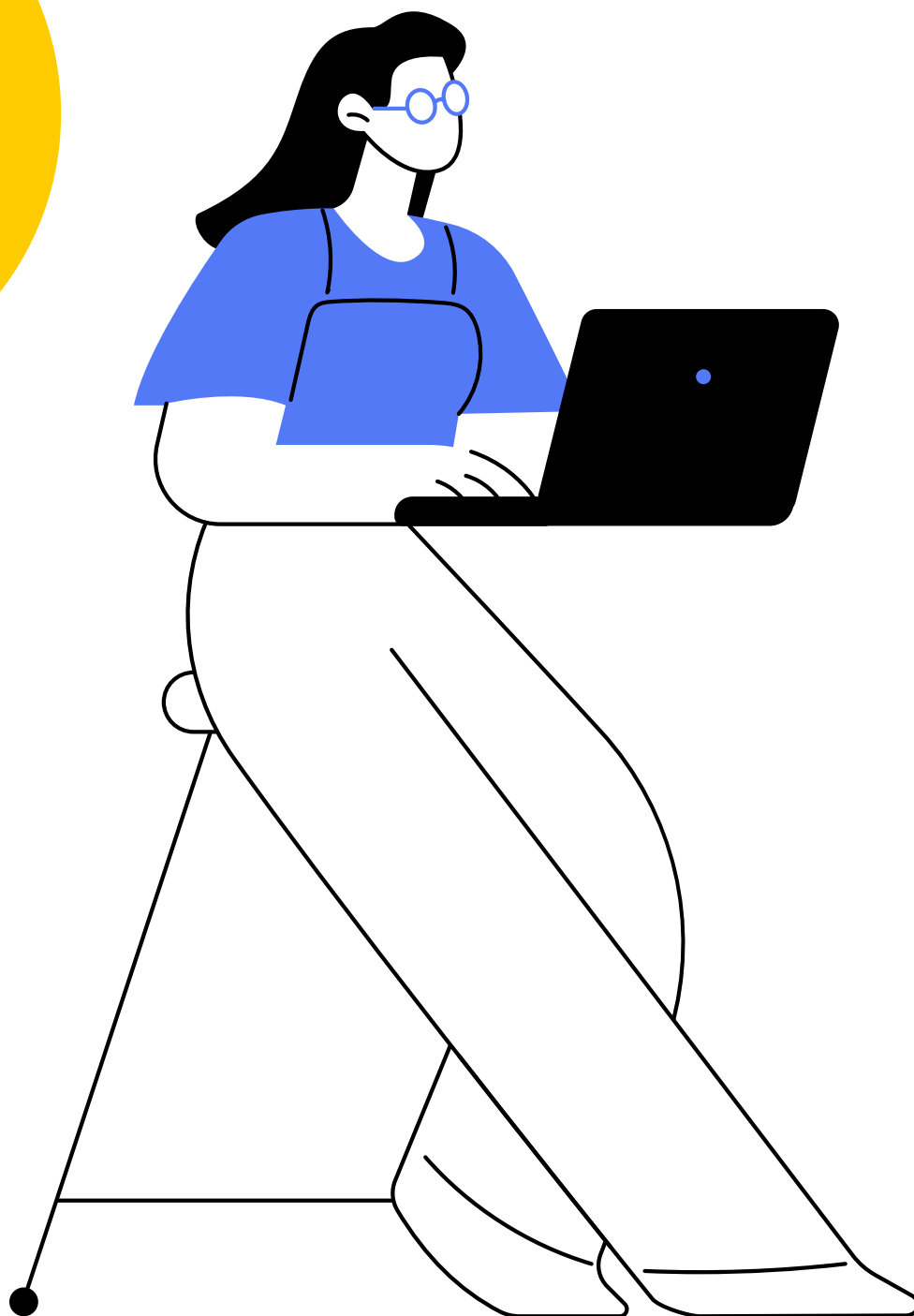
Hochschulgestalter*innen sind herzlich eingeladen, am 3. Dezember 2026 an die Europa-Universität Viadrina zu kommen und gemeinsam aktiv zu werden. In unserem Open Studio „Writing Matters“ setzen wir uns in einem interaktiven Format mit dem Schreiben als akademische Schlüsselkompetenz, aber auch als unter Druck stehende Kulturtechnik auseinander. In den Think- und Do-Tanks diskutieren Expert*innen, Studierende, Lehrende und Hochschulgestalter*innen zentrale Thesen dazu, wie sich der Umgang mit dem Schreiben angesichts tiefgreifender Veränderungen in der Hochschullehre weiterentwickeln sollte – und welche Verantwortung Hochschulen dabei übernehmen müssen.

Wir diskutieren unter der Leitfrage: Inwiefern sind Schreiben und die Vermittlung von Methoden zur Wissensproduktion heute wichtiger denn je? Können wir Antworten auf die Herausforderungen geben? Wichtige Thesen zum Schreiben als Future Skill vor dem Hintergrund aktueller Forderungen an zukünftige Hochschulbildung.

Unseren Austausch halten wir in kurzen Videosequenzen fest, so dass wir unsere Arbeits- und Diskussionsstände im digitalen Raum teilen und den Austausch dort weiterführen können.

**OPEN
STUDIO
WRITING
MATTERS**
03.12.2026

Einladung



e-Learning
Netzwerk
Brandenburg



Schreiben bedeutet immer schon mehr als bloßes Aufschreiben und ist als Zukunftskompetenz von zentraler Bedeutung für die akademische Ausbildung: Es verbindet kritisches und analytisches Denken, Kreativität, Problemlösefähigkeit, Selbstreflexion und Selbstwirksamkeit, kommunikative Kompetenz und die Fähigkeit, Verantwortung für das eigene Handeln und die eigenen Aussagen zu übernehmen. Als akademische Schlüsselkompetenz für Studierende und Forschende, ist das Schreiben ein bedeutungsvolles Medium, um fachliche Denkweisen und Fachsprachen zu erwerben, sich in wissenschaftliche Diskurse einzuschreiben und um an der Produktion von Wissen teilzuhaben (Lahm: 2016, Girgensohn: 2007; Buck: 2025).

Gleichzeitig steht das Schreiben als Kulturtechnik unter enormen Druck: In einer zunehmend komplexen, von Digitalisierung, künstlicher Intelligenz und einer Überfülle an Informationen geprägten Welt benötigen Menschen die Fähigkeit, eigenständig zu denken, Informationen kritisch zu hinterfragen, Sachverhalte verständlich und adressatengerecht zu formulieren sowie begründete Entscheidungen zu treffen. Angesichts generativer KI, rechtspopulistischer Tendenzen, der Verbreitung von Fake News und manipulativer Kommunikation sollte Schreiben als wissenschaftliche, geistige Praxis und als Voraussetzung für eine gelebte Demokratie in allen Fächern intensiv gepflegt werden. Wie können wir also die Hochschulen strukturell und curricular so gestalten, dass die Schreib- und Wissenschaftskompetenz der Studierenden nachhaltig gefördert wird?

Wir beginnen den Tag mit Inputs von Bradley Hughes (University Wisconsin Madison) und Dr. Nora Hoffmann (Goethe-Universität Frankfurt am Main), die uns Studien zur Bedeutung des Schreibens in den unterschiedlichen Disziplinen und zum KI-Einsatz von Studierenden in Seminararbeiten vorstellen und einordnen.





**Anschließend
möchten wir gemein-
sam mit Ihnen in Fokus-
gruppen arbeiten.**

**Open Studio „Writing Matters“
im Überblick:**

Wann: 03.12.2026, 11 Uhr bis 17 Uhr

Wo: Europa-Universität Viadrina

Kontakt: Franziska Liebetanz

zll@europa-uni.de

Anmeldung:

https://forms.europa-uni.de/form/alias/EUV/open_studio

In Kooperation mit der



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



Netzwerk Landeseinrichtungen
für digitale Hochschullehre



Zentrum für
Lehre und Lernen
Europa-Universität Viadrina



**EUROPA-
UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT
(ODER)**

Lehre. Digital. Vernetzt.